

lisaku Kogudus

- Neues aus lisaku -

Tere, tere!

Wie gewohnt gibt es wieder neue Informationen aus unserer Partnergemeinde lisaku in Estland. Riina Tranckmann, unsere Ansprechpartnerin in lisaku, hat uns eine Nachricht mit ein paar Neuigkeiten zugesendet.

Im Alten- und Pflegeheim in lisaku gibt es unter den Bewohnern seit September immer wieder neue Corona-Fälle. Alle Klienten sind geimpft und trotzdem treten immer wieder neue Fälle auf. Die Verläufe der Krankheit sind aufgrund der Impfungen zum Glück nicht so schwer. Das Pflegepersonal hat dadurch eine größere Belastung und muss immer wieder auf die Hygiene-Standards achten.

Im Sommer gab es in der Kirche in lisaku mehrere Konzerte, die von großem öffentlichen Interesse waren. Sie fanden im Rahmen des „30. Jahrestages der Unabhängigkeit Estlands“ statt.

Anfang Juli gab es ein Konzert von dem Chor „Huik“, Waldlieder genannt, mit 40 Teilnehmenden. Ende Juli fand ein Konzert vom „Servimus Dominum“ statt. Es wurden Lieder mit Geige, Orgel und Sopran über „Herz ist ein Heiligtum“ gesungen.

Ende August war ein Konzert von Fest-Normann. Es gibt eine kleine Orgel, die damals vom Orgelmeister Normann gebaut und für die Tochter des Pastors als Geschenk überreicht worden war. Diese Musik war besonders schön, schreibt Riina, und zwischen den Liedern wurden Texte aus den Psalmen gelesen.

Am 20. August war der 30. Jahrestag der „Wieder-Unabhängigkeit des estnischen Staates“. Die Kirche wurde in den Farben

der estnischen Flagge beleuchtet, blau-schwarz-weiß. Zwei junge Künstler, die Cello gespielt haben (Cello-Boys), begleiteten diese Veranstaltung.



Alle Künstlerinnen und Künstler kamen aus Estland.

Mein Mann Dirk und ich sowie viele andere Besucherinnen und Besucher, die je mit nach Estland gereist sind, erinnern sich gerne an die Musik, die überall in diesem wunderbaren Land allgegenwärtig ist. Alte und auch junge Menschen musizieren mit sehr viel Hingabe und Leidenschaft wie sonst nirgendwo. Dabei werden gerne auch alte Instrumente genutzt; die Traditionen zu bewahren ist für die Esten sehr wichtig.

Die ursprünglich geplante Begegnung im Herbst dieses Jahres musste Corona bedingt leider abgesagt werden. Das war sehr schade, zumal Pastor Avo Kiir aus lisaku zum Jahresende in den Ruhestand geht. Er wird aber weiterhin die Partnerschaft begleiten.

Wir schauen aber zuversichtlich in das Jahr 2022, wo wir, hoffentlich, das 30. Jubiläum der Partnerschaft vom Kirchenkreis Nordfriesland und Virumaa in Estland feiern können. Für den Juni 2022 ist eine Reise zu unseren Freunden in Planung. Wer weitere Einzelheiten dazu erfahren möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Nun möchten Dirk und ich viele liebe Glück- und Segenswünsche aus lisaku übermitteln und schließen uns gerne diesen Wünschen an. Bleibt alle gesund und fröhlich und habt eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Head aega ja nägemist, eine gute Zeit und tschüss,

Birgit Nielsen

Bitte, beachten Sie auch in dieser Ausgabe die Firmen, die durch ihre Anzeigen zur Finanzierung unserer „Kirchenmaus“ beitragen!
Kontakt für Werbung und Anzeigenpreise:
J. Weber, Tel. 04671/942388, jo.web.2@web.de